

Ganz ohne Fortune

Fussball Oberösterreich | Der ASK St. Valentin musste sich zum Rückrunden-Auftakt bei Edelweiß Linz knapp geschlagen geben.

Daniel Hartl

„Wir waren ganz sicher nicht die schlechtere Mannschaft. Beide Teams hatten auf Rasen Schwierigkeiten, aber begegneten sich auf Augenhöhe. Edelweiß konnte seine ersten beiden Möglichkeiten aber direkt in Treffer ummünzen. Somit gingen wir bereits mit einem 0:2-Rückstand in die Kabine, obwohl wir ebenfalls gute Möglichkeiten vorfanden. Wir hatten uns für Durchgang zwei viel vorgenommen, scheiterten allerdings an Aluminium und unserer eigenen Ineffizienz“, erklärte Harald Guselbauer, Sportlicher Leiter des ASK St. Valentin. Nach den starken Leistungen

in den Testspielen stellt die Auftaktniederlage einen unerwarteten Rückschlag dar. Dieser soll aber bereits im anstehenden Heimspiel gegen Micheldorf wettgemacht werden. „Wir dürfen jetzt nicht den Kopf in den Sand stecken. Traditionell sind wir auf eigenem Terrain weitaus stärker, haben in dieser Saison auswärts erst einmal gewinnen können. Zudem haben wir mit Micheldorf nach der 2:3-Niederlage in der Hinrunde noch eine Rechnung offen. Dort haben wir den dritten Gegentreffer erst in der 95. Minute kassiert. Ich bin zuversichtlich, dass wir gegen Micheldorf wieder in die Spur finden“, so Guselbauer abschließend.

SPIELBERICHT

Der Auftakt lief nicht nach Wunsch

EDELWEISS - ASK ST. VALENTIN 2:0. Beide Mannschaften hatten vor allem zu Beginn sichtlich Probleme in den Rhythmus zu finden, zumal beide Teams lange nicht auf Rasen gespielt haben. Edelweiss erwies sich letzten Endes als effizienteres Team, das vor der Pause zwei Mal eiskalt zuschlug. Zuerst verwertete man einen Stanglpass, ehe man nur zwei Minuten später nach einem Eckball mit einem Tausendguldschuss erhöhte. St. Valentin scheiterte schließlich an der eigenen Ineffizienz.

LT1 OÖ Liga

Union Edelweiß - Steyr St. Valentin	2:0
SPG Wallern/St. Marienkirchen - SV Bad Ischl	4:2
SPG Weißkirchen/Allhaming - Mondsee	4:0
SPG Pregarten - Union TTI St. Florian	3:0
SV Grieskirchen - SPG Friedburg/Pöndorf	1:0
SV Grün-Weiß Micheldorf - SV Bad Schallerbach	2:1
ASKÖ Oedt - DSG Union Perg	1:0
ASKÖ Donau Linz - SU St. Martin i.M.	0:2

1	(1)	SPG Wallern/St. Marienkirchen	(16)	10	5	1	38:17	35
2	(2)	SPG Weißkirchen/Allhaming	(16)	11	12	3	34:16	35
3	(3)	ASKÖ Oedt	(16)	9	4	3	30:22	31
4	(4)	SV Bad Schallerbach	(16)	8	3	5	26:20	27
5	(8)	SPG Pregarten	(16)	7	3	6	24:23	24
6	(5)	Steyr St. Valentin	(16)	6	5	5	24:22	23
7	(6)	SV Bad Ischl	(16)	6	4	6	30:29	22
8	(7)	SPG Friedburg/Pöndorf	(16)	6	4	6	33:33	22
9	(9)	SU St. Martin i.M.	(16)	6	4	6	21:21	22
10	(11)	Union Edelweiß	(16)	5	4	7	27:28	19
11	(10)	Union TTI St. Florian	(16)	4	6	6	13:18	18
12	(13)	SV Grieskirchen	(16)	5	3	8	16:28	18
13	(15)	SV Grün-Weiß Micheldorf	(16)	2	9	9	20:34	17
14	(12)	ASKÖ Donau Linz	(16)	4	3	9	27:33	15
15	(14)	Mondsee	(16)	3	5	8	14:27	14
16	(16)	DSG Union Perg	(16)	2	5	9	17:23	11

UNION EDELWEISS – ASK ST. VALENTIN 2:0 (2:0). Tore: 1:0 (43.) Duric, 2:0 (45.) Duric. **St. Valentin:** Jetzinger, Gattringer (77. Bühringer), Schneider, Guselbauer, Sormaz; Radojicic (70. Gschneidner), Guselbauer, Pardametz, Brankovic; Dietachmair, Rabenhaupt. **Sportplatz Linz, 200 Zuschauer, SR Hubinger.**

○ **Die nächste Runde:**
Freitag, 19 Uhr: Edelweiß - Weißkirchen/Allhaming, St. Florian - Wallern/St. Marienkirchen. **Samstag, 15 Uhr:** St. Martin - Mondsee, Bad Ischl - Donau Linz, Friedburg/Pöndorf - Oedt, ASK St. Valentin - Micheldorf; **16 Uhr:** Bad Schallerbach - Grieskirchen. **Sonntag, 15 Uhr:** Perg - Pregarten.